

Weisse Hörgebiete

Werktitel: Weisse Hörgebiete

Untertitel:

a performance & lecture on feminist listening, ein feministischer Atlas des Hörens

KomponistIn: [Palme Pia](#)

Beteiligte Personen (Text): Palme Pia

Entstehungsjahr: 2017

Dauer: 25m - 55m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en):

Sololiteratur Vokalmusik Elektronische Musik Performance

Multimedia/Intermedia/Video

Sprache (Text): Deutsch Englisch

Besetzung: SoloInstrument(e) Solostimme(n) Elektronik

Besetzungsdetails:

[Kontrabassblockflöte](#) (1, auch Stimme, Elektronik: 4-Kanal, und Video)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"In dieser Performance nähere ich mich dem Erbe der großen Komponistin und Hörforscherin Pauline Oliveros an, die das Hören als einen politischen Akt bezeichnet hat. Mit Kopf, Körper, Instrument, Stimme und Technik entwerfe ich einen Atlas neuer Hörgebiete aus einer feministischen Haltung heraus. Das persönliche Ohr wird zum politischen Sinnesorgan, mit dem ich meine Umgebung und mein Inneres kritisch erforsche. In den weissen Gebieten auf der Landkarte des Hörens sthet die Zeit still und der Raum weitet sich.

Text, Theorie, Sound und Video: WEISSE HÖRGEBIETE ist eine multimediale Performance mit Video, elektronischer Musik (4-Kanal), Kontrabassblockflöte und Texten, die aus künstlerischen Teilen, Storytelling und theoretischen Untersuchungen über feministisches Hören zusammengesetzt ist. Ich verwende theoretische und künstlerische Texte und performe dazu (teilweise gleichzeitig) mit Kontrabassblockflöte und Stimme.

Ich performe über meine Annäherung an das Hören und definiere meinen Ansatz als *feministisches Hören*. Persönliche und öffentliche Aspekte tragen zu meiner Wahrnehmung bei. Ausgehend von meiner Erfahrung als Mensch/Frau und Komponistin untersuche ich die Hör-Wahrnehmung – also deren Objekte und den Vorgang der Wahrnehmung an sich. Dabei beziehe ich mich auf das Werk der Komponistin, Hörforscherin und Musikerin Pauline Oliveros und entwickle ihre Ergebnisse weiter. Der Hörvorgang wird zur künstlerischen Disziplin und zutiefst politische Handlung.

Feministisches Hörens verstehe ich als inklusiv. Hörend dringe ich unter die Oberfläche, in das Innere der Dinge, in verborgene Substrukturen. Ich höre in die Stille hinein, ich horche in die Gesellschaft, um das Hintergrundrauschen menschlicher Interaktionen zu erforschen. Ebenso horche ich in mein Inneres, erforsche mit den Ohren meine Denkvorgänge und beschreibe den Lärm meiner privaten Welt."

Pia Palme (2017)

Uraufführung

13. Februar 2017 - Wien, [Porgy & Bess](#)

Mitwirkende: [Pia Palme](#) (Kontrabassblockflöte, Text/Stimme bzw. Lecture, Elektronik, Video)

Weitere Informationen: The performance can be held in English or in German. Diese Performance gibt es in einer deutschen oder englischen Version.